Zeitschrift: Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Bern

Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft Bern

Band: - (1863) **Heft:** 549-552

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. <u>Voir Informations légales.</u>

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nr. 549-552.

lsider Bachmann.

Ueber die Juraformation im Kanton Glarus.

(Vorgetragen den 28. November 1863.)
(Mit einer Tabelle.)

Eine längere Beschäftigung mit den im Zürcher Museum niedergelegten jurassischen Petrefakten aus dem Kanton Glarus und mehrere Reisen in demselben an der Seite des erfahrensten Führers in diesem Alpengebiete, des Herrn Professor Escher von der Linth, sowie eigene Untersuchungen am Glärnisch veranlassen mich zu folgenden Bemerkungen über die Gliederung der Juraformation der Glarneralpen. Einer speziellen Verfolgung des Gegenstandes habe ich eine eigene grössere Arbeit gewidmet, von deren Vollendung mich indessen dazwischen gekommene Verhältnisse für den Augenblick abhalten. So kann ich vorläufig nur in kurzen, den Mittheilungen angemessenen Zügen die interessanten Resultate, welche sich aus Herrn Eschers und meinen Forschungen bishin ergeben haben, darlegen.

Es hat sich nämlich trotz der vielen Schwierigkeiten, welche der Alpengeologie überhaupt entgegenstehen, herausgestellt, dass zwischen den jurassischen Niederschlägen der Glarneralpen und denjenigen des topographischen und schwäbischen Jura u. s. f. eine überraschende und kaum erwartete Uebereinstimmung herrsche. Dies gilt besonders für den untern Lias, den Dogger oder braunen Jura und für die tiefsten Schichten des weissen Jura oder Malm.